

Zwischenbericht EM 2011

Die Jugend-Europameisterschaften begannen am Mittwoch morgen mit dem **Pflichtwettbewerb** der Kadetten Mädchen (bis 15 Jahre).

In allen 4 Figuren erhielt **Nathalie** Wertungen über 7,0; in der letzten Figur, dem Schlangenbogendoppeldreier sogar bis 8,2. Am Ende konnte Camilla Clad, Freiburg ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Die nächsten Plätze gingen an 3 Italienerinnen. Nathalie war mit ihren gezeigten Leistungen sehr zufrieden und erzielte einen **guten 6. Platz**.

Am Donnerstag wurde es dann auch für **Aaron** ernst. Für seinen ersten Start auf internationaler Pflicht-Ebene hatte er sich einiges vorgenommen.

Im Gegendreier konnte Aaron glänzen und bekam sogar schon Wertungen über 7,0. In der Schlinge blieb er leider unter seinen Möglichkeiten, konnte aber mit einem **6. Platz** sein Ziel klar erreichen. Auch in der Kategorie Kadetten Jungen ging der Titel nach Deutschland an Philipp Mähner aus Eppingen.

Am Abend musste dann **Nathalie** noch einmal mit ihrem Kurzprogramm auf die Bahn. Schon im Training deutete sich an, dass sie international weiter aufgeschlossen, sich das Niveau seit dem Vorjahr aber ebenso weiter verbessert hat. Alles hing vom Doppel-Axel ab, den Nathalie erstmals im Wettbewerb sicher stand. Mit weiteren guten Elementen und einer tollen Hackenwaage-Pirouette belegt sie nun vor der abschließenden Kür am heutigen Freitag Abend **Platz 7** hinter 3 Italienerinnen, 2 Sloweninnen und einer Spanierin. Auch die anderen beiden deutschen Teilnehmerinnen kamen ohne Sturz durchs Programm -aber eben auch ohne Doppel-Axel- und liegen derzeit auf Platz 10 (Isabell Wiethoff) und Platz 15 (Eleonora Tissen) unter 25 Teilnehmerinnen.